

Anleitung 19



komoot

Komoot – die Touren App

www.digital-kompass.de

Ein Projekt von:



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Vorwort



Viele Menschen nutzen das Internet. Sie schreiben mit Freundinnen, Freunden und ihrer Familie und treffen sich in Video-Konferenzen. Sie lesen Nachrichten oder sprechen über wichtige Themen. Dafür braucht man das Wissen, um digitale Geräte und Medien gut nutzen zu können. Das ist auch für Menschen mit Lern- und Leseschwierigkeiten wichtig. Wer Handy, Computer, Tablets, Apps oder Internetseiten kennt, versteht und sicher nutzen kann, der hat viel mehr Möglichkeiten. So können Sie selbst entscheiden, was sie tun wollen und ihren Alltag selbstbestimmt gestalten.

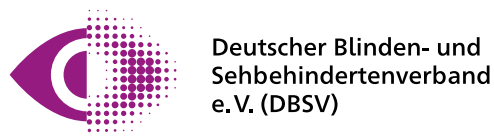
Das Projekt Digital-Kompass hilft dabei, Digitalisierung verständlich zu machen. Ein Angebot des Digital-Kompass ist zum Beispiel diese Anleitung. Zum Projekt gehören auch Standorte in ganz Deutschland, die bei Fragen zu Internet und digitalen Geräten helfen. Es gibt zudem Online-Veranstaltungen zu unterschiedlichen Themen, wie zum Beispiel die elektronische Patientenakte, Online-Banking oder wie Sie sich vor Betrug im Internet schützen. Mehr Informationen zum Projekt gibt es unter: www.digital-kompass.de

Partner



Partner des Digital-Kompass:

- Deutscher Blinden- und Sehbehindertenverband e.V.
- Deutscher Schwerhörigenbund e.V.
- Verbraucher Initiative e.V.



Das Projekt läuft bis April 2028.

Inhaltsverzeichnis



Vorwort	2
Partner	3
Inhaltsverzeichnis	4
Was ist Komoot?	5
Die App herunterladen	6
Die Anmeldung	7
Start-Bildschirm	14
Hinweis zum Navigieren auf Karten	15

Touren suchen	16
Eigene Touren planen	20
Touren navigieren	30
Profil verwalten	42
Shop	46
Komoot ändert sich ständig	47
Glossar	48
Impressum	53

Was ist Komoot?



Komoot ist ein Programm für Aktivitäten draußen. Komoot kann Routen planen und Sie bei einer Tour führen. Sie können Touren am Computer oder am Smartphone planen. Komoot zeigt Touren in der Nähe und auch weiter weg. Oder Sie können spontan losgehen und Ihren Weg aufzeichnen lassen. Der Routen-Vorschlag enthält Informationen zum Höhen-Profil und zur Dauer. Es gibt Verbindungen zu Dritt-Geräten wie Garmin und Apple Watch.

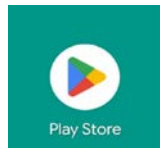
Die App ist für Wanderer, Läufer und Radfahrer. Im Nachhinein können Sie sich Informationen zu Ihren Aktivitäten anzeigen lassen. Dann können Sie etwa sehen, wie viel Sie im letzten Jahr gewandert sind oder wie schnell Sie auf einer Radfahrt waren.

Die Grund-Funktionen und eine auswählbare Region sind kostenlos. Für mehr Karten oder besondere Funktionen müssen Sie bezahlen. Das sind zum Beispiel Karten für die ganze Welt oder für bestimmte Sport-Arten.

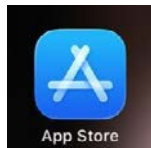
Diese Anleitung zeigt die kostenlosen Grundfunktionen von Komoot.

Die App herunterladen

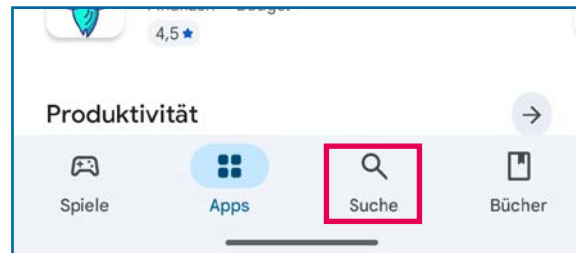
Öffnen Sie den **Play Store** (1) oder **App Store** (2). Wir zeigen hier die Installation für den Play Store. Im App Store ist der Vorgang aber sehr ähnlich.



1



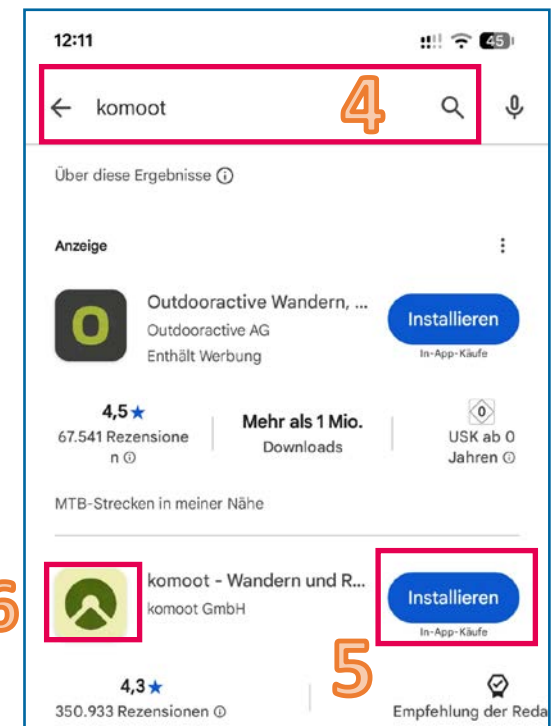
2



Wählen Sie unten rechts die **Suche** (3) aus.

3

Geben Sie in das **Suchfeld** (4) das Wort „Komoot“ ein. Tippen Sie rechts unten neben dem Komoot-Symbol auf die blaue Taste **Installieren** (5). Das Programm wird auf Ihrem Handy gespeichert.



Nach der Installation finden Sie das **Symbol der Komoot App** (6) auf Ihrem Handy.

Die Anmeldung



Wenn Sie das Programm das erste Mal öffnen, werden Sie gefragt, ob es Ihre Daten mit Partnern teilen darf.

Wir empfehlen, das mit einem Tippen unten auf die grüne Taste **Ablehnen** (1) zu verbieten.



Auf der folgenden Ansicht wählen Sie aus, wie Sie sich anmelden möchten. Sie können sich anmelden mit:

- Ihrem Google-Konto (1),
- Ihrem Facebook-Konto (2)
- oder Ihrer E-Mail-Adresse (3).

Drücken Sie einfach auf die entsprechende Schaltfläche.

Die Anmeldung



Hier melden Sie sich mit Ihrer E-Mail-Adresse an. Wenn Sie sich mit Facebook oder Google anmelden, ist es fast genauso.

Im neuen Fenster tippen Sie erst auf das Feld „**E-Mail-Adresse**“ (1) und geben dort Ihre E-Mail-Adresse ein. Dann tippen Sie unten auf die grüne Taste „Weiter“ (2).

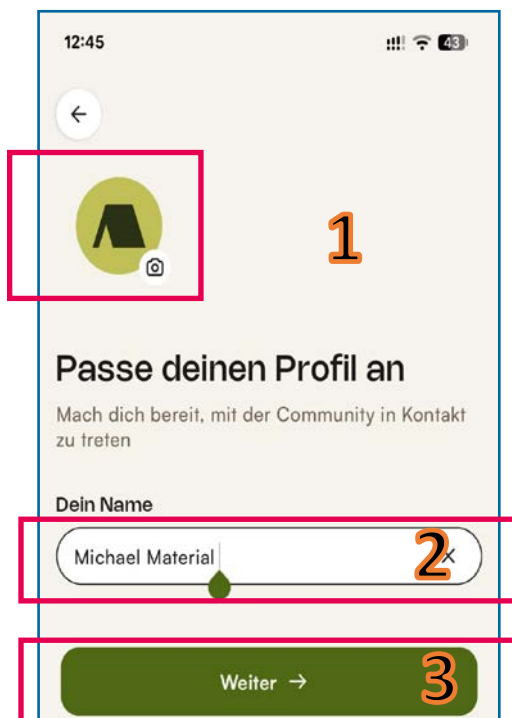


Im nächsten Fenster klicken Sie auf das Feld „**Password**“ in der Mitte und geben ein Passwort ein (3).

Komoot zeigt Ihnen, ob das Passwort **schwach** oder **stark** ist (4). Wählen Sie ein starkes Passwort.

Zum Schluss tippen Sie unten auf die grüne Taste „**Anmelden**“ (5).

Die Anmeldung



Wenn Sie möchten, laden Sie nun ein Profil-Bild hoch. Tippen Sie dafür auf das grün-schwarze **Zelt-Bild** (1) oben links. Wählen Sie dann ein Bild aus den Dateien Ihres Geräts aus und laden Sie es hoch. Das kann ein Bild von Ihnen sein oder jedes anderes Bild.

Darunter tippen Sie in das Feld „**Dein Name**“ (2) und geben Ihren Profil-Namen ein. Das muss nicht Ihr richtiger Name sein. Ein Spitzname reicht auch.

Tippen Sie dann unten auf die grüne Taste „**Weiter**“ (3).

Die Anmeldung

Welche Sportarten gefallen dir?

Sag uns, welche Sportarten du liebst, um maßgeschneiderte Highlight- und Routenempfehlungen in deiner Nähe zu erhalten

 Wandern  Laufen

 Radfahren  Rennrad

 Mountainbike  Gravelbike

 Bikepacking

1 Weiter →

Wie hast du komoot zum ersten Mal entdeckt?

Danke, dass du komoot beigetreten bist! Wir würden gerne wissen, wie du zum ersten Mal von uns gehört hast.

☐ Im Fernsehen

☐ Bei einer Google-Suche

☐ In den sozialen Medien

☒ Von einem Freund oder Familienmitglied

☐ Beim Stöbern im Play Store

☐ Auf ChatGPT oder einem anderen KI-Tool

☐ Ich erinnere mich nicht

☐ Andere

2 Weiter →

Jetzt können Sie auswählen, welche Sport-Arten Sie am liebsten mögen. Tippen Sie einfach auf die Sport-Art, die Ihnen gefällt. Dann zeigt Ihnen die App passende Touren dafür an. Sie müssen aber keine Sport-Art auswählen – das ist freiwillig. Tippen Sie, nachdem Sie fertig sind, auf die grüne Taste **Weiter** ganz unten (1).

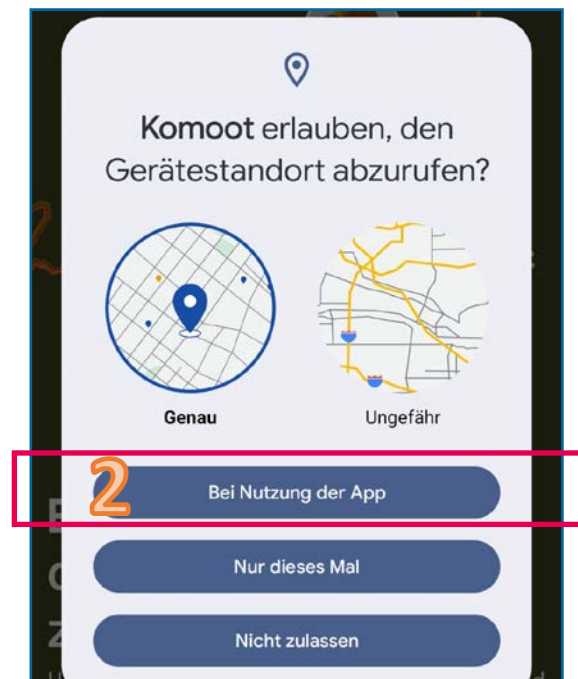
Danach fragt Sie die App, woher Sie Komoot kennen und zeigt Ihnen einige Funktionen der App. Tippen Sie immer wieder auf die grüne Taste „**Weiter**“ (2), bis die App fragt, ob sie Ihren Standort nutzen darf.

Die Anmeldung



Wenn die App fragt, ob sie den Standort nutzen darf, erklärt Komoot, warum es die GPS-Daten braucht. Tippen Sie ganz unten auf die weiße Taste „**Weiter**“ (1).

Wählen Sie aus, wann Komoot Ihren Standort verwenden darf. Klicken Sie auf die obere blaue Taste: „**Bei Nutzung der App**“ (2). Nur dann können Sie Komoot als Navigator benutzen.



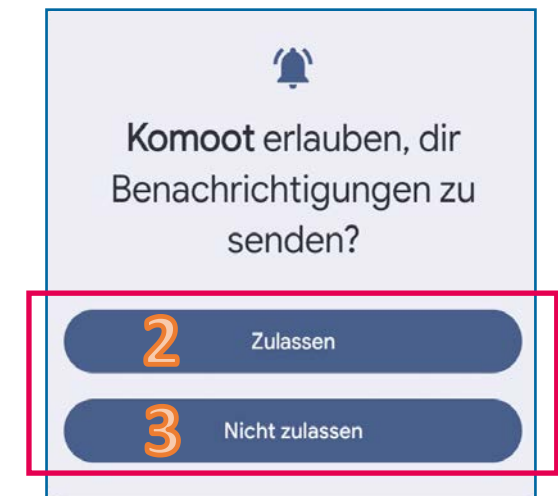
Die Anmeldung



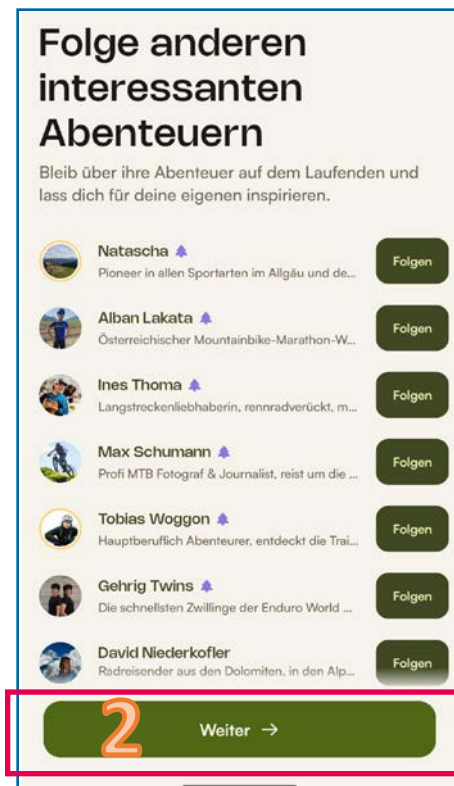
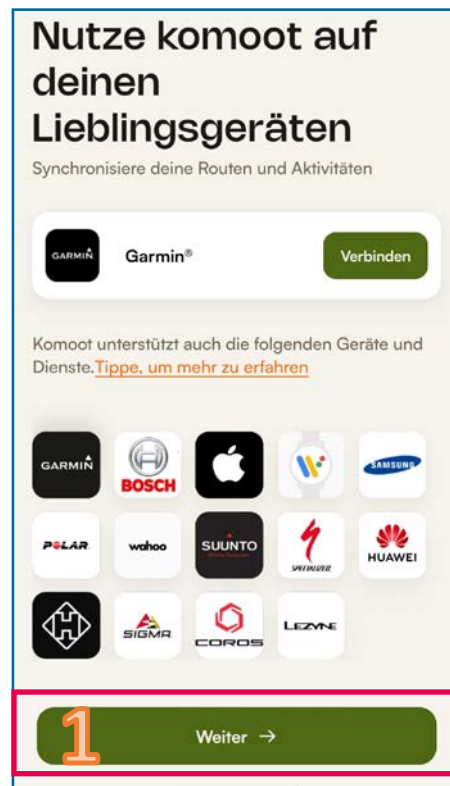
Als Nächstes fragt die App: „Darf ich Ihnen Nachrichten schicken?“. Wenn Sie das erlauben, bekommen Sie Hinweise, zum Beispiel wie Sie laufen oder fahren müssen – auch wenn die App nicht offen ist.

Tippen Sie unten auf die grüne Taste „Weiter“ (1).

Dann kommt eine neue Nachricht. Dort steht: „Benachrichtigungen erlauben?“. Wenn Sie das wollen, tippen Sie auf die Taste „Zulassen“ (2). Wenn Sie das nicht wollen, tippen Sie auf die Taste „Nicht zulassen“ (3).



Die Anmeldung



Jetzt können Sie entscheiden: Möchten Sie Ihr Profil mit einem anderen Gerät verbinden? Danach können Sie wählen: Möchten Sie anderen Nutzern folgen?

Diese Einstellungen sind für Nutzer, die mehr Erfahrung haben. Tippen Sie deshalb jeweils unten auf die grünen Tasten **Weiter** (1, 2). Zum Schluss tippen Sie unten auf die grüne Taste **Loslegen** (3). Dann ist Ihr Profil erstellt.

Start-Bildschirm



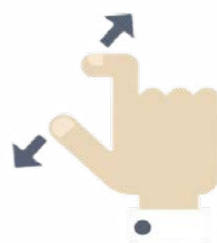
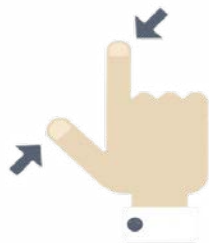
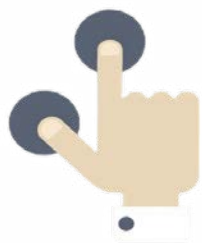
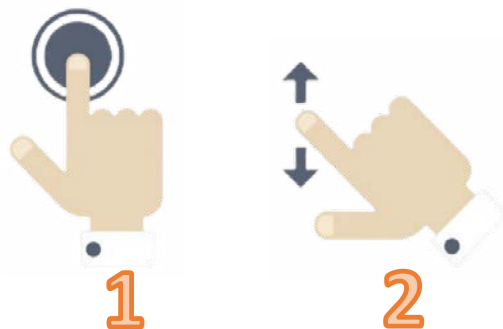
Sie sind jetzt auf dem Start-Bildschirm „Home“. Hier sehen Sie Empfehlungen für Wanderungen in Ihrer Umgebung. Sie sehen dort aber auch Werbung. Ganz unten auf dem Bildschirm ist das **Hauptmenü**.

Die einzelnen Menüpunkte sind:

- **Home** (1) Bringt Sie wieder auf Ihren Start-Bildschirm.
- **Touren** (2) Hier können Sie Ihre Touren planen und speichern.
- **Aufzeichnen** (3) Hier können Sie spontan Ihre Aktivitäten aufzeichnen.
- **Profil** (4) Hier finden Sie gespeicherte Touren und Ihre Einstellungen.
- **Shop** (5) Hier sehen Sie Zusatz-Funktionen von Komoot, die Sie bezahlen müssen.



Hinweis zum Navigieren auf Karten



In Komoot nutzen Sie oft digitale Karten. Um die Karte zu verschieben, tippen Sie mit einem Finger auf die Karte **(1)**. Ziehen Sie den Finger in die Richtung, in die die Karte gehen soll **(2)**. So sehen Sie zum Beispiel, was weiter im Süden liegt.

Sie können die Karte auch vergrößern oder verkleinern. Legen Sie zwei Finger auf den Bildschirm, zum Beispiel Daumen und Zeigefinger **(3)**. Schieben Sie die Finger zusammen, um die Karte zu verkleinern **(4)**. Ziehen Sie die Finger auseinander, um die Karte zu vergrößern **(5)**.

Touren suchen



Tippen Sie auf den Eintrag **Touren** (1) unten im Hauptmenü. Dann schlägt Ihnen Komoot Touren in Ihrer Nähe vor.

Oben sehen Sie die **Such-Funktion** (2). Geben Sie dort ein Wort ein. Dann sucht Komoot nach passenden Touren. Tippen Sie zum Beispiel „Oelinghoven“ ein, um in der Umgebung zu suchen.

In der Mitte sehen Sie die **Karte Ihrer Umgebung** (3). Dort sehen Sie, wo die Touren sind. Sie können die Karte vergrößern, verkleinern und verschieben. Sie können auch eine Tour direkt auswählen. Tippen Sie dafür auf das Tour-Symbol in der Karte.

Unten finden Sie **kurze Beschreibungen** zu den Touren (4). Wischen Sie mit einem Finger nach oben. Dann lesen Sie Informationen zu allen verfügbaren Touren.

Touren suchen

Mäßig ★ 4.7 4.393

Bauernhofweg (Streifzug #18) – Naturpark Bergisches Land

Runde Wandern

Mittelschwere Wanderung. Gute Grundkondition erforderlich. Leicht begehbare Wege. Kein besonderes Können erforderlich.

Dauer 3h 34m Länge 12,7 km

Höhenunterschied 260 m Abstieg 260 m

Deine Route führt durch ein Schutzgebiet
Insgesamt 12,7 km

Speichern Navigieren

Karte



Startpunkt 20,8 km von hier

Anfahrt

Tipps & Infos

Anspruch

Fitnesslevel

Höhenmeter

Start 4,23 km 8,47 km 12,7 km



Aufstieg 260 m Abstieg 260 m Geschätzte Geschw... 3,6 km/h

Höchster Punkt 210 m Tiefster Punkt 70 m

Wegtypen

Wanderweg 451 m

Weg 5,27 km

Nebenstraße 3,53 km

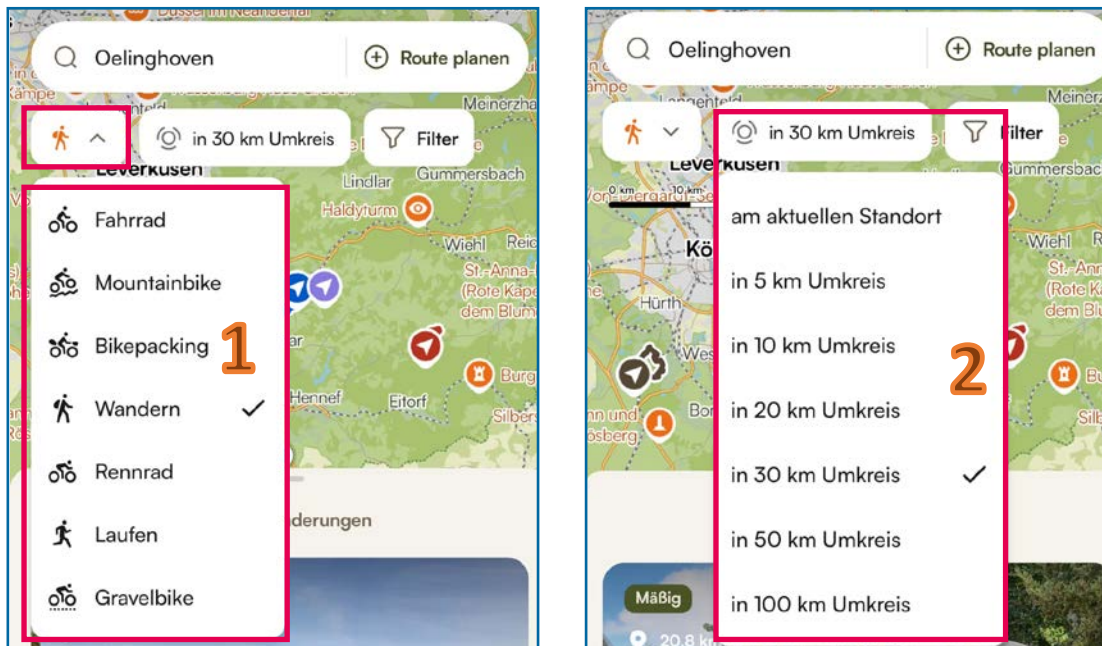
Straße 3,45 km

Wenn Sie eine Tour ausgewählt haben, können Sie sich Informationen zur Tour anzeigen lassen. Dazu wischen Sie mit Ihrem Finger nach oben. Beispiele dafür sehen Sie auf den Bildern rechts.

Im unteren Bildschirm-Menü können Sie die ausgewählte Tour:

- mit der grünen Taste **Speichern** (1) abspeichern,
- mit der braunen Taste **Navigieren** (2) starten oder
- mit der **Stift-Taste** (3) anpassen.

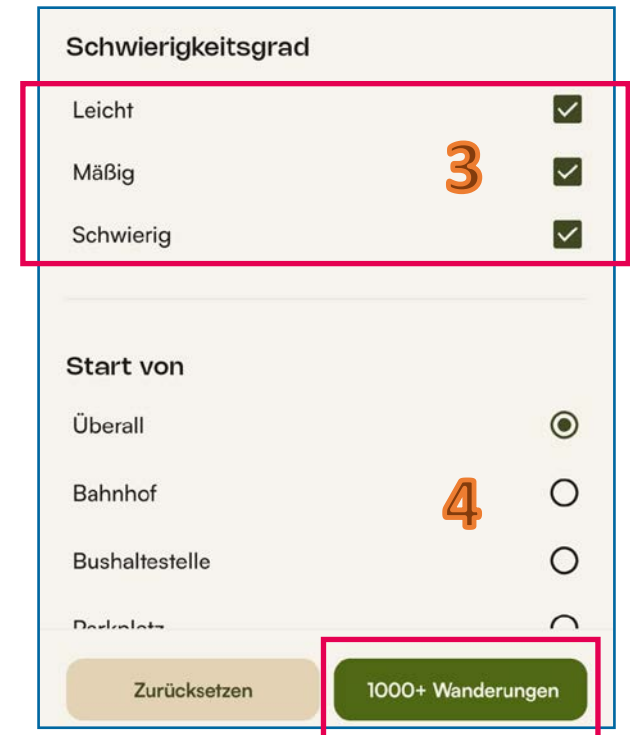
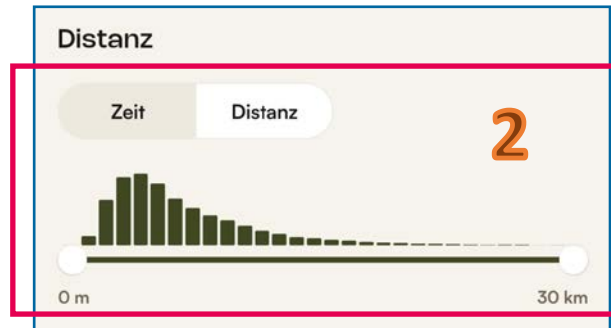
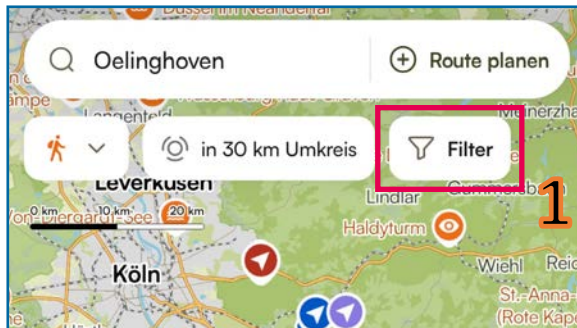
Touren suchen



Oben links auf dem Bildschirm wählen Sie die **Sportart** aus. Zum Beispiel: Wandern, Fahrrad fahren oder Laufen. Dafür tippen Sie oben links auf das **Sport-Symbol** (1).

In der Mitte oben wählen Sie, **wie weit** die Suche geht. Dafür tippen Sie auf das **Kreis-Symbol** (2). Wenn Sie „**aktueller Standort**“ wählen, zeigt die App nur Touren, die Sie zu Fuß erreichen können. Wenn Sie einen größeren Bereich wählen, sehen Sie mehr Touren. Der Startpunkt ist dann aber weiter weg.

Touren suchen

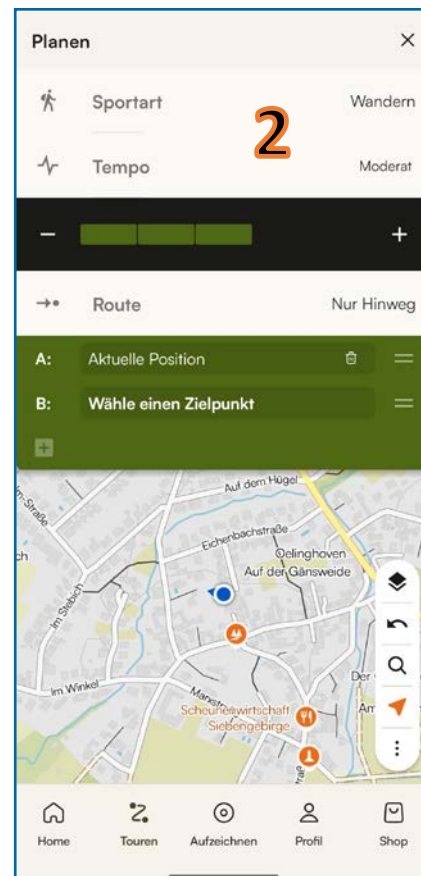


Durch antippen des **Filters** (1) können Sie die Touren nach Ihren Wünschen sortieren.

Sie können einstellen, **wie lang** die Tour sein soll (2). Oder wie viele Höhenmeter sie haben soll. Den **Schwierigkeitsgrad** (3) wählen Sie nach Ihrem Können.

Wischen Sie mit dem Finger nach oben oder unten, um alles zu sehen. Tippen Sie auf die grüne Taste **Wanderungen** (4) unten zum Bestätigen.

Eigene Touren planen

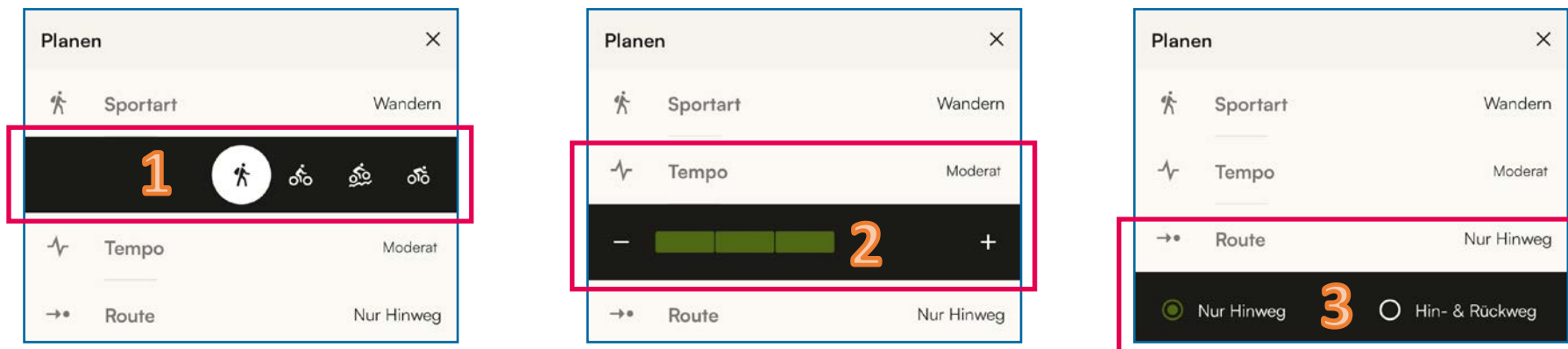


Sie müssen aber keine Tour auswählen, die andere Personen erstellt haben. Sie können auch selbst eine Tour planen.

Tippen Sie dafür oben rechts auf die weiße Taste **Route planen** (1).

Im nächsten Fenster (2) können Sie verschiedene Einstellungen vornehmen. Diese Einstellungen zeigen wir Ihnen auf den nächsten Seiten.

Eigene Touren planen



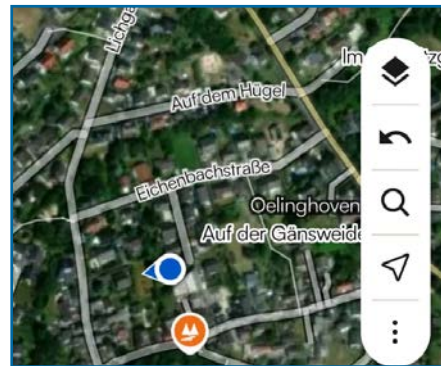
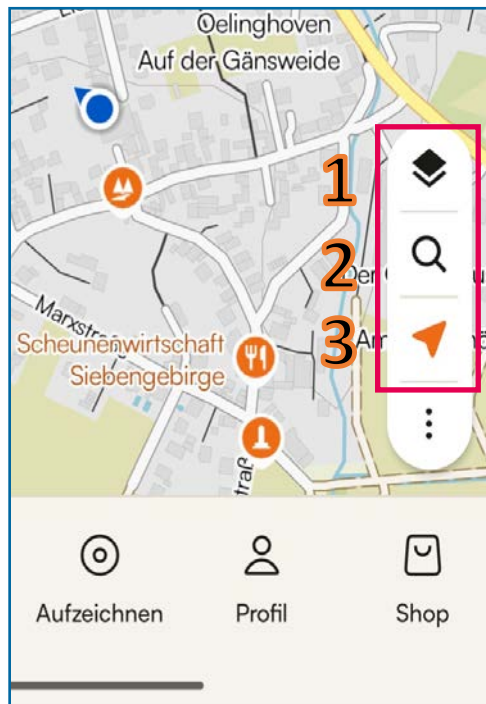
Oben können Sie auswählen, welche Sportart Sie machen wollen.

Tippen Sie dafür auf den Eintrag **Sportart** (1) und suchen sich aus, wie Sie sich bewegen.

Darunter stellen Sie ein, wie schnell Sie unterwegs sind. Tippen Sie dafür auf den Eintrag **Tempo** (2). Stellen Sie Ihre Geschwindigkeit mit **Minus** (-) und **Plus** (+) ein.

Soll Komoot nur den Hinweg planen oder auch den Rückweg? Dazu tippen Sie auf „**Route**“ (3). Dann wählen Sie: „**Nur Hinweg**“ oder „**Hin- und Rückweg**“. Tippen Sie auf den Kreis daneben, um eine Option zu wählen. Wenn im Kreis ein grüner Punkt ist, ist die Auswahl aktiv.

Eigene Touren planen

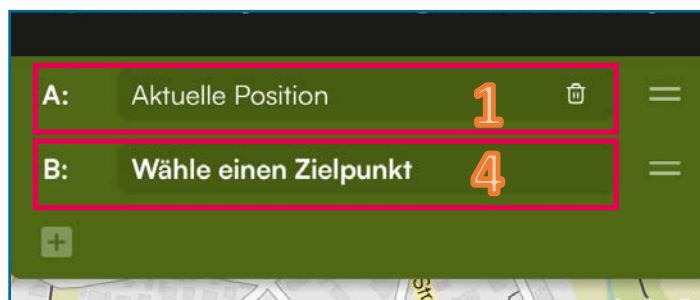


In der Mitte des Bildschirms sehen Sie eine Karte Ihrer direkten Umgebung. Rechts sind weitere Einstellungen.

Tippen Sie oben auf das „**Quadrat-Symbol**“ (1). Dann sehen Sie die Karte in der Satelliten-Ansicht. So sehen Sie zum Beispiel, wie bewaldet die Umgebung ist. Sie können auch nach einem Ort suchen. Tippen Sie dafür auf das „**Lupen-Symbol**“ (2) darunter.

Wenn Sie auf das „**Pfeil-Symbol**“ (3) tippen, geht die Karte zu Ihrem Standort. Das funktioniert nur, wenn Sie GPS erlaubt haben.

Eigene Touren planen



Jetzt planen wir eine Tour. Dafür legen Sie zuerst Start und Ziel in der Mitte des Bildschirms fest.

Für den Aufstieg zum Großen Ölberg starten wir an der Margarethenhöhe. Tippen Sie zuerst auf die **Start-Position A** (1). Geben Sie den Namen ein (2). Wählen Sie dann den passenden Eintrag aus der Liste darunter aus (3).

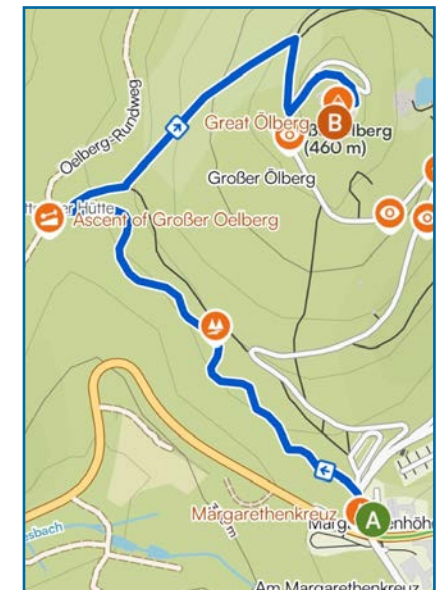
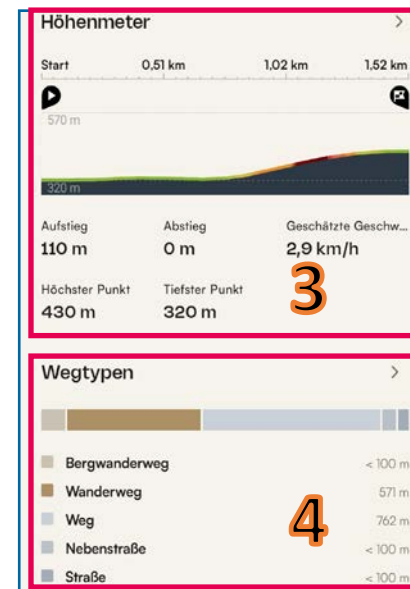
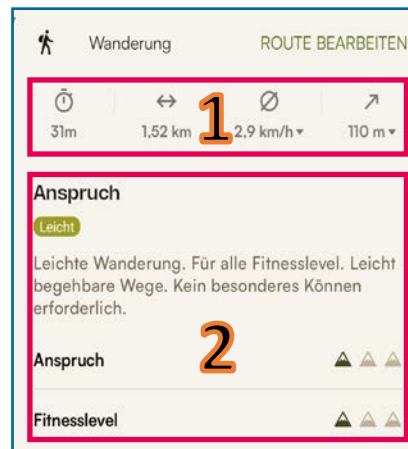
Suchen Sie das Ziel genauso unter **Ziel-Position B** (4). Das Ziel ist der Große Ölberg. Geben Sie den Namen ein (5). Wählen Sie dann den passenden Eintrag aus der Liste darunter aus (6).

Eigene Touren planen

Wenn Start und Ziel festgelegt sind, sehen Sie die Strecke auf der Karte als blaue Linie (Bild ganz rechts).

Wischen Sie im Feld unter der Karte mit dem Finger nach oben. Dann sehen Sie mehr Details zur Route. Unter anderem:

- Dauer, Länge, Anstieg in Metern (1),
- Anspruch (2),
- Höhenprofil (3),
- Wegtypen (4).



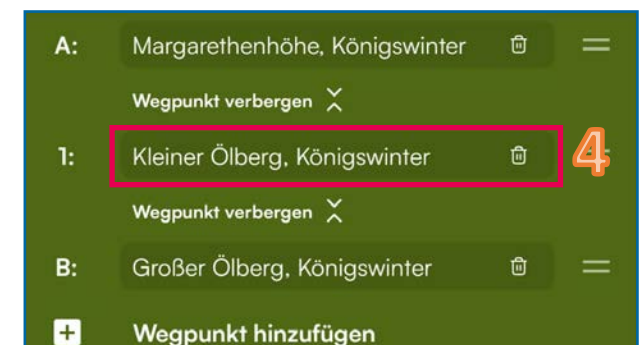
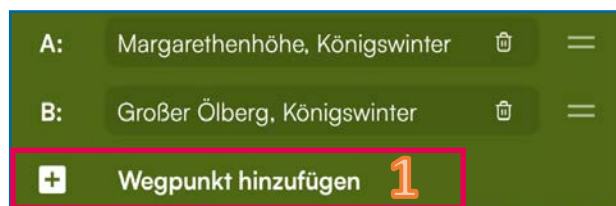
Eigene Touren planen



Wenn Sie Zwischen-Ziele festlegen möchten, tippen Sie unter Start-Position A und Ziel-Position B auf „+ **Wegpunkte hinzufügen**“ (1).

Wie bei Start und Ziel geben Sie den Namen in ein **Text-Feld** ein (2). Wählen Sie danach den passenden Eintrag aus der Liste aus (3). Wir fügen hier den Kleinen Ölberg ein.

Nachdem Sie das **Zwischen-Ziel** eingegeben haben, steht es zwischen Start und Ziel (4).



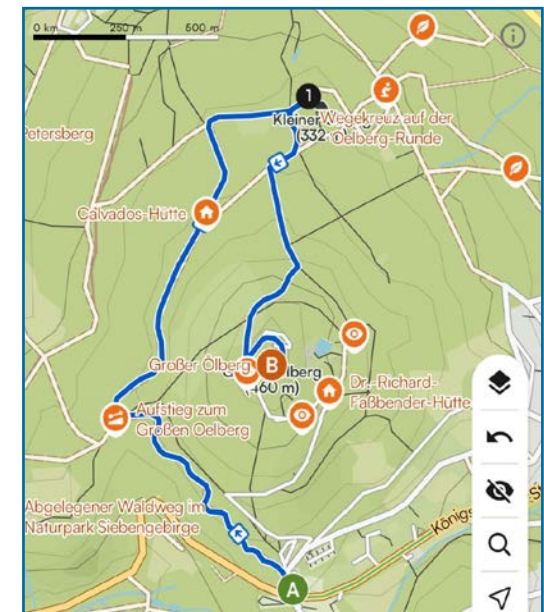
Eigene Touren planen

Wenn Sie die „**zwei waagerechten Striche**“ (1) neben einem Wegpunkt gedrückt halten, können Sie die Reihenfolge ändern. So können Sie zum Beispiel ein Zwischen-Ziel zum Start machen. Sie können so **mehrere Zwischen-Stationen** einfügen und verschieben.

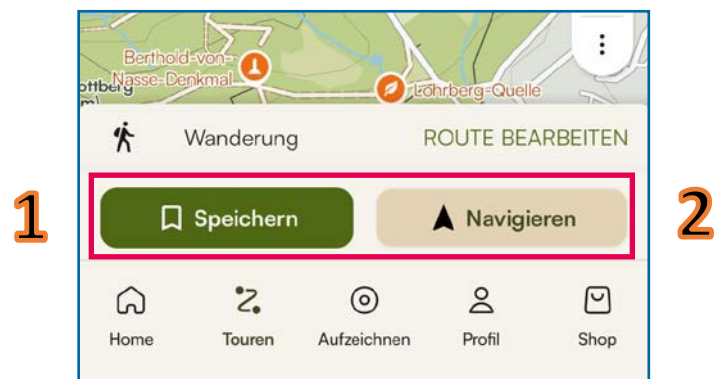
Auch die **Karte** und die Informationen ändern sich immer mit (2).



2

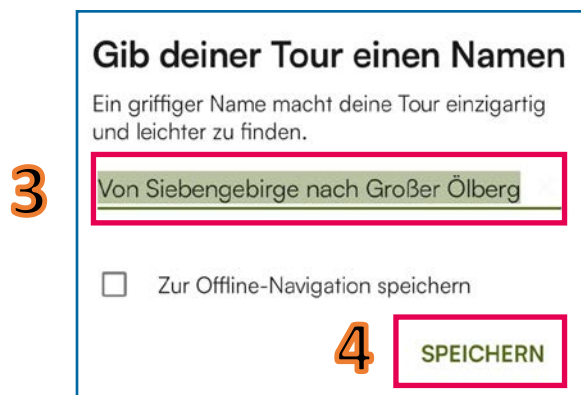


Eigene Touren planen



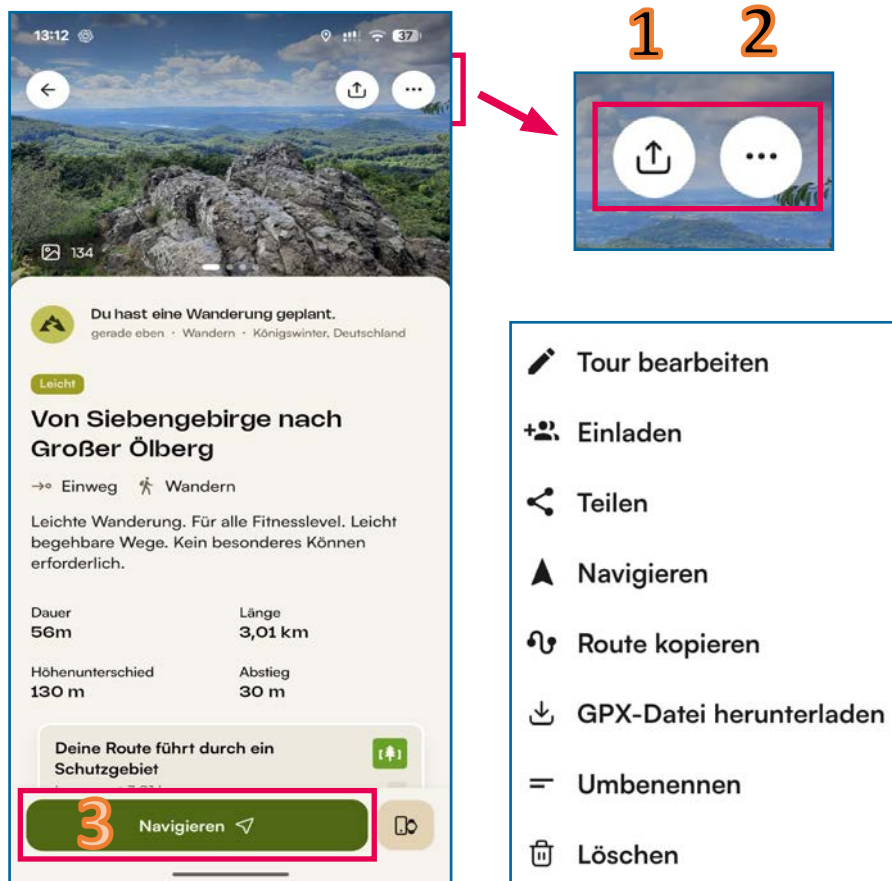
Wenn Sie die Tour fertig geplant haben, können Sie sie für später speichern. Tippen Sie dafür unten links auf die grüne Taste „**Speichern**“ (1).

Dann öffnet sich ein neues Fenster mit einem Feld, in das Text kommt (3). Komoot schlägt Ihnen einen Namen vor. Sie können auch einen eigenen Namen vergeben. Tippen Sie danach unten rechts auf die grüne Taste „**SPEICHERN**“ (4).



Sie wollen die Tour gleich starten? Tippen Sie dafür auf die braune Taste **Navigieren** (2).

Eigene Touren planen



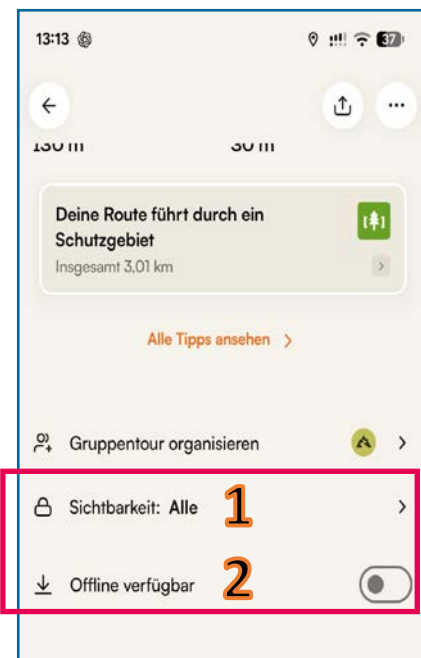
Wenn Sie Ihre Tour gespeichert haben, bringt Komoot Sie automatisch zur Übersicht der Tour.

Sie können die gespeicherte Tour mit Freunden teilen. Tippen Sie dafür oben auf das schwarze **Pfeil-Symbol** (1).

Durch tippen auf das schwarze **Symbol mit den drei Punkten** (2), öffnet sich ein Menü mit weiteren Möglichkeiten. Hier können Sie zum Beispiel ihre Tour bearbeiten oder umbenennen.

Unten können Sie die Tour mit der grünen Taste **Navigieren** starten (3).

Eigene Touren planen



Sollen alle Nutzenden Ihre Tour sehen und nutzen können oder nur Sie selbst? Unter den Informationen zur Tour können Sie dies bei **Sichtbarkeit der Tour** einstellen (1).

Sie können die Tour auch **offline verfügbar** machen (2). Das heißt, Sie können die Tour auch nutzen, wenn kein Internet-Empfang da ist. Das ist hilfreich bei abgelegenen Wegen. Tippen Sie dafür auf den grauen Schalter daneben und schieben Sie ihn nach rechts. Der Schalter wird dann grün.

Touren navigieren



Designed by freepiks.com

Wenn Sie eine Tour aufzeichnen oder navigieren möchten, brauchen Sie GPS. GPS bedeutet „**G**lobal **P**ositioning **S**ystem“. Damit kann Ihr Handy bestimmen, wo Sie sich genau befinden.

Damit GPS funktioniert, müssen Sie Komoot den Zugriff auf Ihren Standort erlauben. Ohne diese Erlaubnis können Sie die Strecke nicht aufzeichnen.

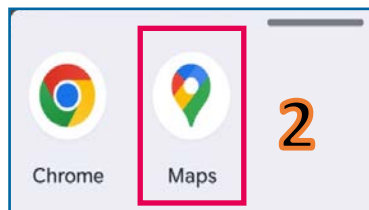
Wichtiger Hinweis:

GPS und das Aufzeichnen der Tour brauchen viel Akku. Laden Sie Ihr Gerät vor langen Touren vollständig auf. Das gilt zum Beispiel für Handy oder Smartwatch. So vermeiden Sie, dass der Akku unterwegs leer wird.

Touren navigieren



1
3
4



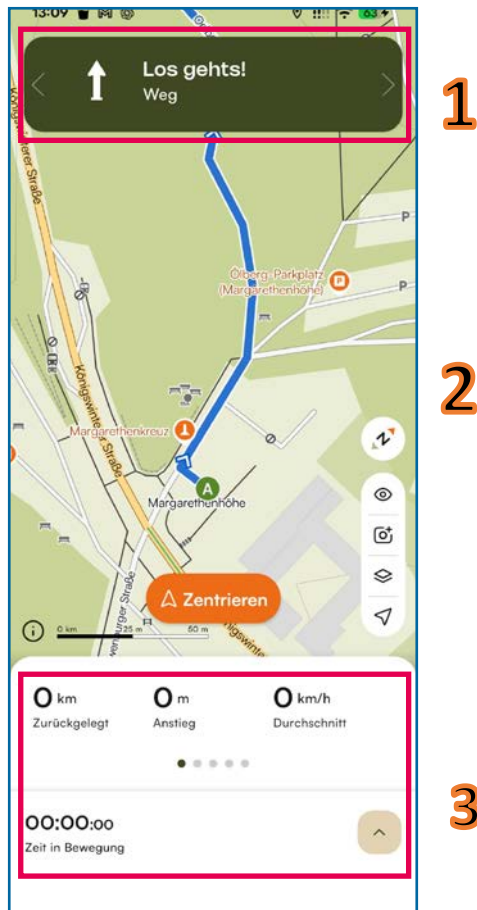
Wenn Ihr aktueller Standort zu weit von der gespeicherten Tour entfernt ist, weist Komoot Sie darauf hin. Dann bietet Komoot an, die Anfahrt mit Auto oder Bus zu planen.

Tippen Sie auf die grüne Taste **Auto & ÖPNV** (1). Da die Komoot-App nicht für die Nutzung mit dem Auto gedacht ist, sehen Sie unten weiterführende Links zu Apps wie **Google Maps** (2).

Oder Sie starten die Tour trotzdem. Tippen Sie dafür auf die braune Taste **Trotzdem starten** (3).

Oder Sie brechen den Vorgang mit der braunen Taste **Abbrechen** ab (4).

Touren navigieren

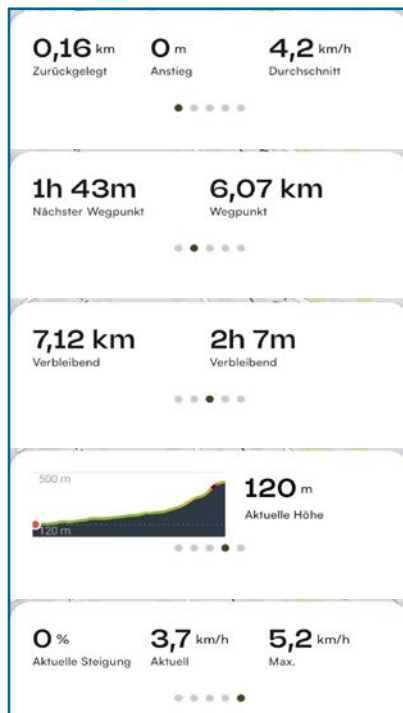


Wenn Sie eine vorgeschlagene Tour ausgewählt oder eine eigene Tour erstellt haben, können Sie die Tour starten.

Tippen Sie im Tour-Menü auf die grüne Taste **Navigieren**. Danach sind Sie im Navigations-Menü. Das Navigations-Menü funktioniert wie ein Auto-Navi, aber für Wanderer, Radfahrer oder Läufer. Die Navigation besteht aus:

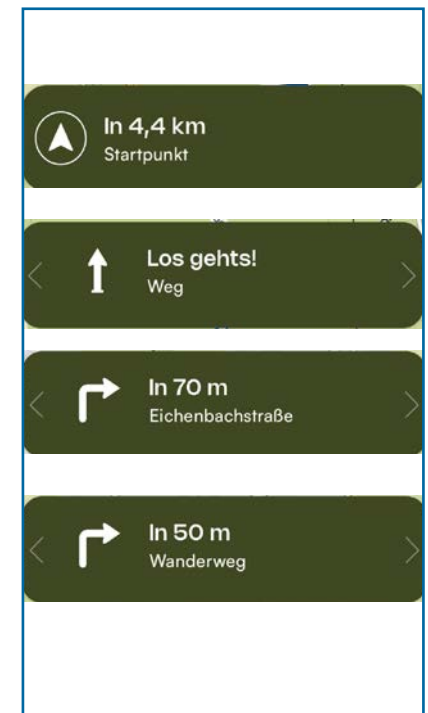
- einer **Richtungs-Anzeige** ganz oben am Bildschirm (1),
- einer Karte in der Mitte, auf der die **Route mit einer blauen Linie** gekennzeichnet ist (2)
- und einer **Informations-Anzeige** unten am Bildschirm (3).

Touren navigieren

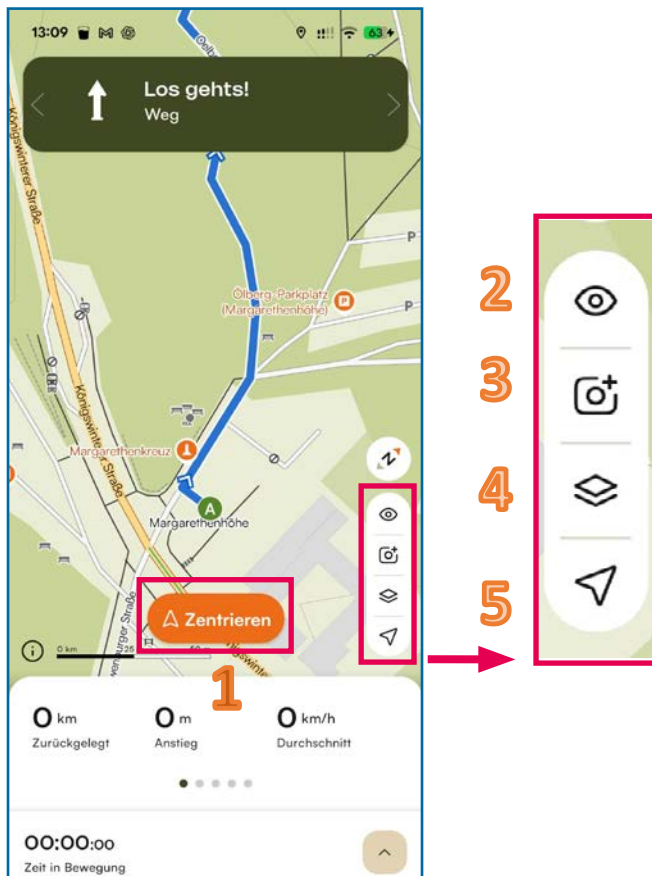


In der **Informations-Anzeige** sehen Sie Details zur Route. Zum Beispiel, wie weit Sie schon gelaufen sind. Oder wie viele Höhenmeter noch vor Ihnen liegen. Beispiele sehen Sie links auf dieser Seite (1).

Die **Richtungs-Anzeige** sagt Ihnen, wie viele Meter Sie dem Weg noch folgen müssen. Sie zeigt auch, wie die Route weitergeht. Zum Beispiel geradeaus, nach rechts oder nach links (2).



Touren navigieren

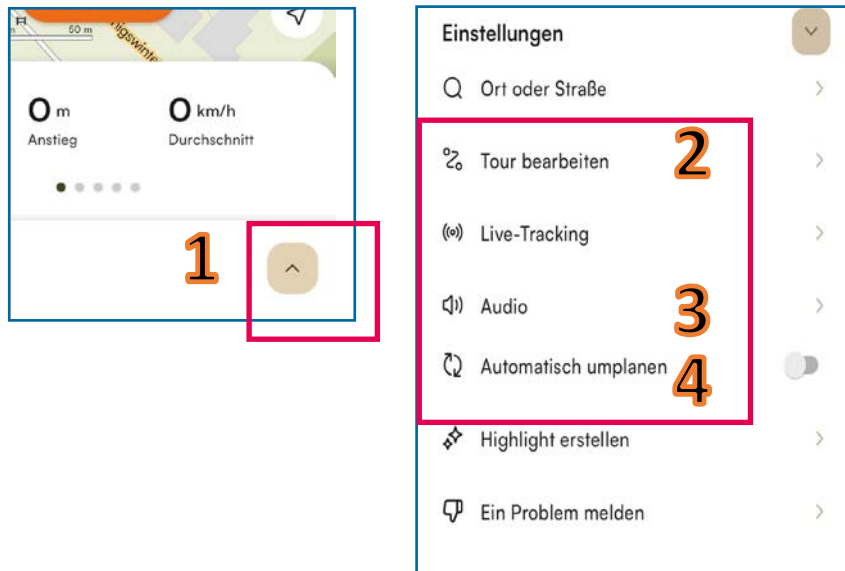


Zudem hat die Navigation ein paar Zusatzoptionen. Eine wichtige Funktion ist die orange Taste **Zentrieren** am unteren Bildschirmrand (1). Wenn Sie darauf tippen, zeigt die Karte wieder Ihre aktuelle Position in der Mitte an. Das ist gut nachdem Sie die Karte bewegt haben, um Ihr Ziel anzusehen.

Am rechten Rand des Bildschirms ist ein kleines Menü. Dort können Sie von oben nach unten verschiedene Einstellungen vornehmen:

- **Auge-Symbol:** blaue Routen-Linien ausblenden (2),
- **Foto-Symbol:** Kamera einschalten, um ein Foto zu machen (3),
- **Quadrat-Symbol:** zur Satelliten-Ansicht gehen (4),
- **Kompass-Nadel-Symbol:** die Karte auf Ihren Standort ausrichten (5).

Touren navigieren

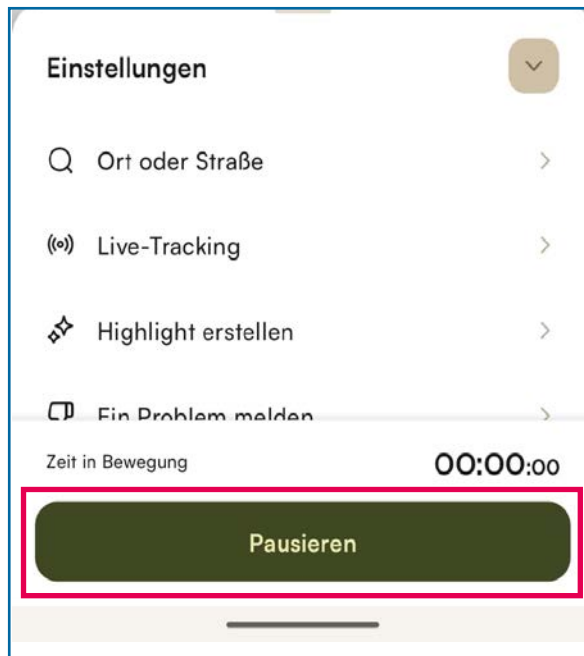


Tippen Sie unten rechts auf den **braunen Pfeil**, der nach oben zeigt (1). Dort können Sie während der Tour etwas ändern.

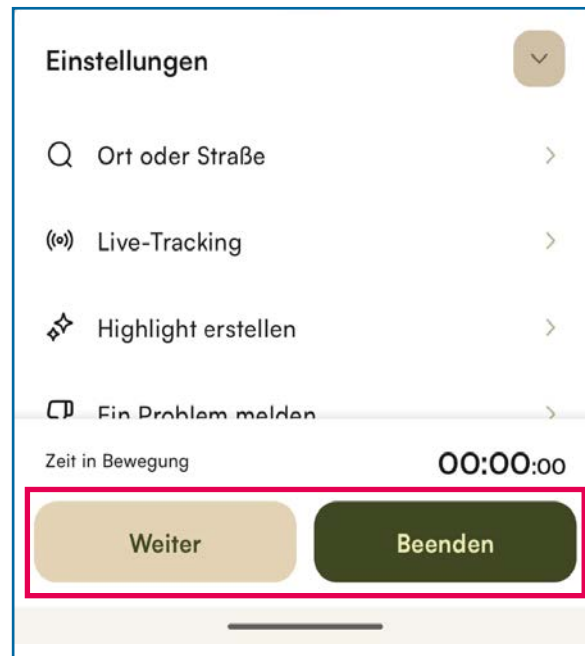
Im Einstellungs-Menü können Sie zum Beispiel die **Tour bearbeiten** (2). Das geht aber nur, wenn die Tour pausiert ist.

Sie können auch die Ton-Einstellungen („**Audio**“) ändern (3). Außerdem kann die App die Route neu planen, wenn Sie vom Weg abkommen (4). Dafür tippen Sie auf den grauen Schalter neben „**Automatisch umplanen**“ und schieben ihn nach rechts. Dann wird der Schalter **grün**.

Touren navigieren



1



2

3

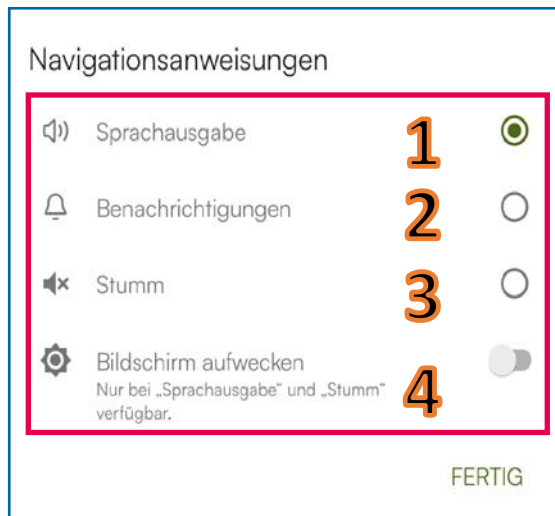
Sie können im Einstellungs-Menü die Tour pausieren oder beenden.

Zum Pausieren tippen Sie unten auf die grüne Taste **Pausieren** (1).

Wollen Sie die Tour fortsetzen? Tippen Sie dafür auf die braune Taste **Weiter** (2) unten links.

Zum Beenden der Tour tippen Sie auf die grüne Taste **Beenden** (3) unten rechts.

Touren navigieren



Im Audio-Menü stellen Sie ein, wie Sie die Anweisungen für die Navigation bekommen möchten. Sie können zwischen

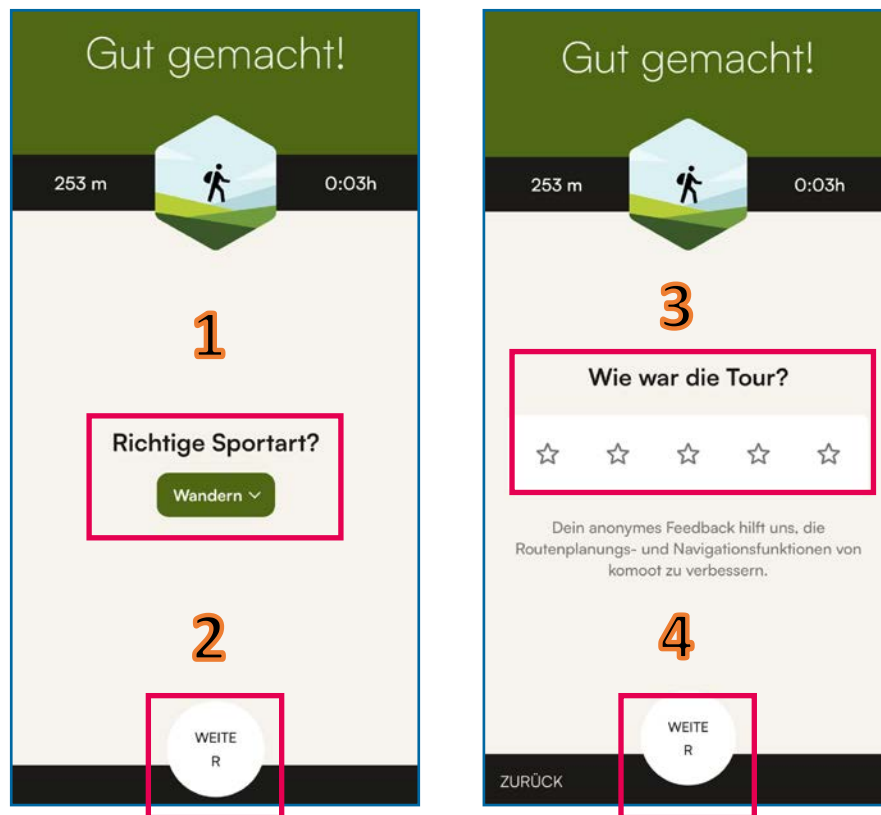
- **Sprachausgabe** (1)
- Text-**Benachrichtigungen** (2) oder
- **Stumm** (3) wählen.

Nach tippen auf den Kreis neben Ihrer Auswahl wird dieser grün.

Wenn Sie unten **Bildschirm aufwecken** (4) einschalten, geht bei jeder Benachrichtigung der Bildschirm an. So sehen Sie direkt Ihre Route, wenn Sie abbiegen müssen.

Tippen Sie dafür auf den grauen Schalter daneben und schieben Sie ihn nach rechts. Der Schalter wird dann grün.

Touren navigieren

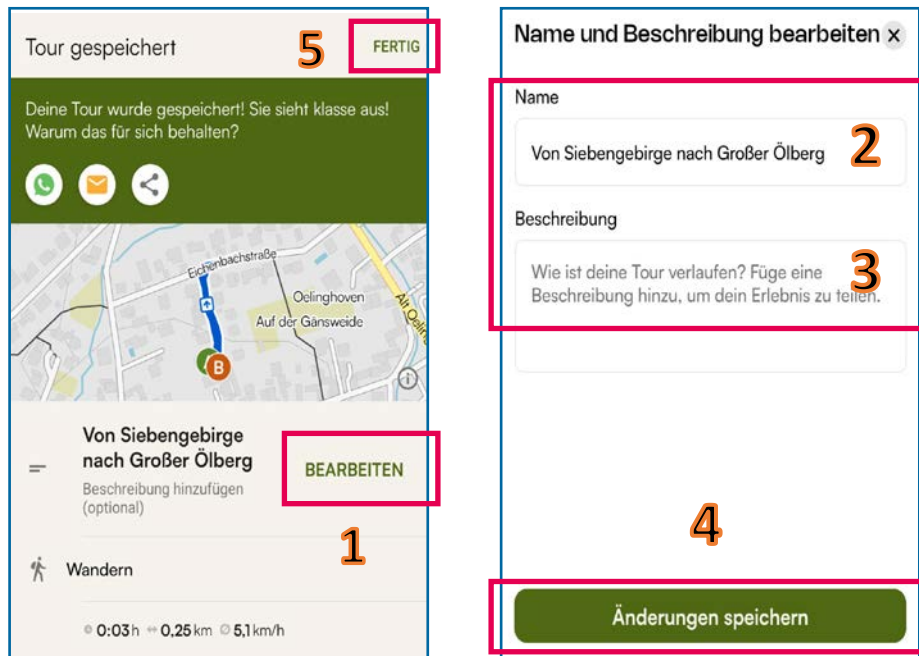


Wenn Sie die Navigation beenden, wählen Sie die Sport-Art aus, die Sie gemacht haben. Tippen Sie dafür auf den **grünen Eintrag** in der Mitte (1). Danach tippen Sie dann unten auf die weiße Taste **WEITER** (2).

Jetzt können Sie die Tour bewerten (3) und Fotos von unterwegs hochladen. Sie können auch Orte bewerten, an denen Sie vorbeigegangen sind. Das müssen Sie aber nicht – es ist freiwillig!

Wenn Sie das nicht machen möchten, tippen Sie einfach unten auf die weiße Taste **WEITER** (4).

Touren navigieren

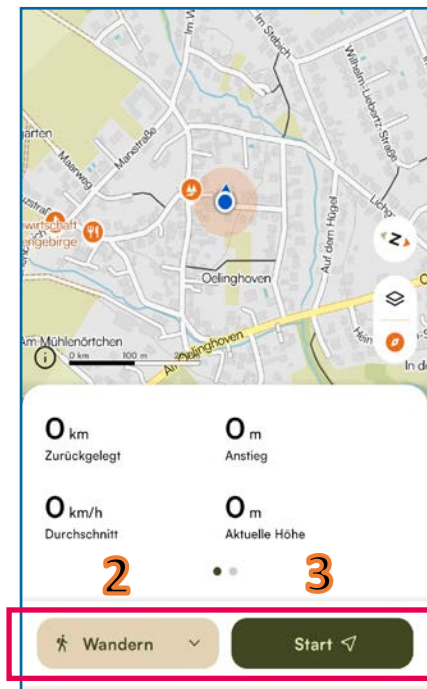
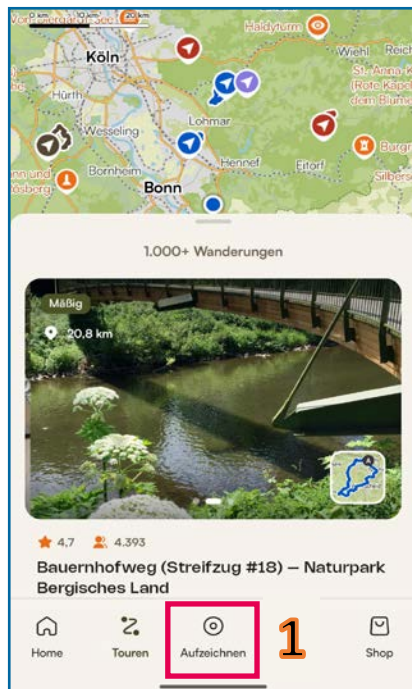


Am Ende können Sie Ihrer Tour einen neuen Namen und eine Beschreibung geben. Dazu tippen Sie in der Mitte des Bildschirms auf die grüne Taste **BEARBEITEN** (1).

Im nächsten Fenster können Sie einen neuen Namen (2) eingeben. Wenn Sie wollen, schreiben Sie darunter auch eine kurze Beschreibung (3) des Wegs. Tippen Sie dann unten auf die grüne Taste **Änderungen speichern** (4).

Zum Schluss bestätigen Sie oben rechts mit der grünen Taste **FERTIG** (5).

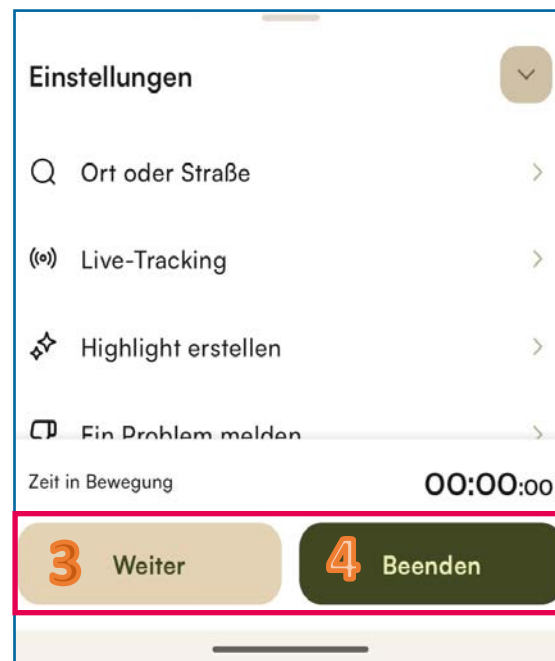
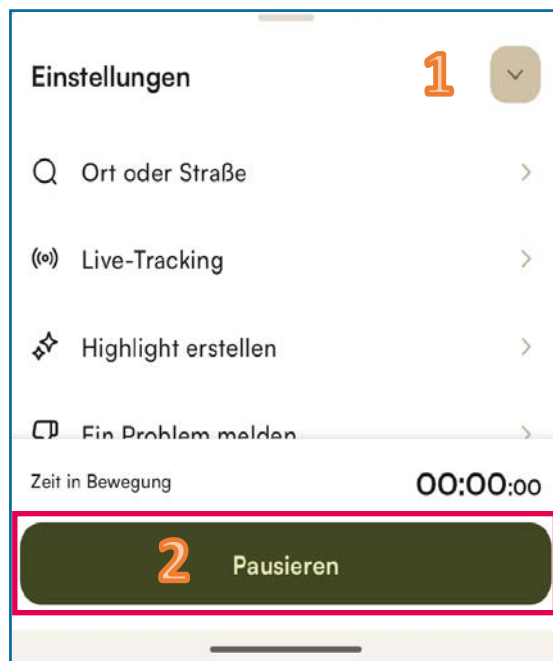
Touren navigieren



Wenn Sie spontan starten möchten und keine Tour geplant haben, können Sie Ihre Tour trotzdem speichern. Drücken Sie dazu auf dem Start-Bildschirm unten in der Mitte auf „**Aufzeichnen**“ (1).

Dann wählen Sie links unten mit der **braunen Taste** die Sport-Art aus (2). Starten Sie die Tour, indem Sie rechts daneben auf die grüne Taste „**Start**“ drücken (3).

Touren navigieren

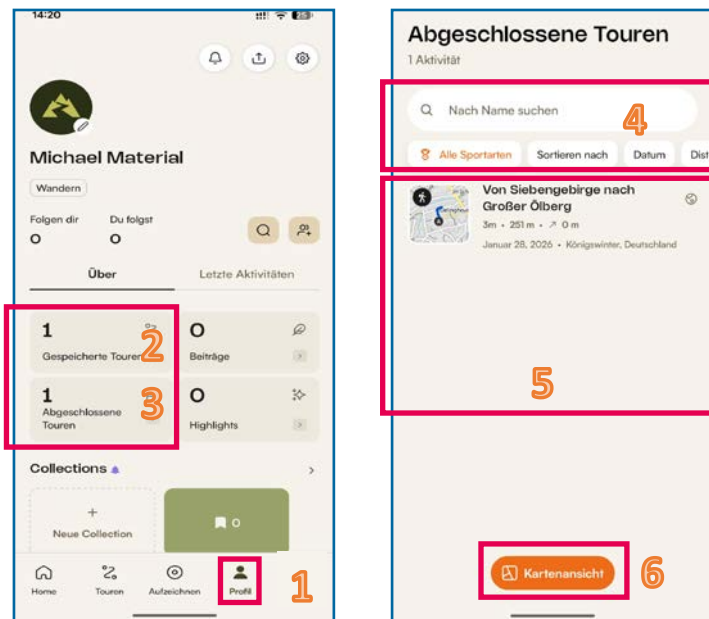


Nun wird die Tour aufgenommen. Wie bei einer gespeicherten Tour können Sie anhalten. Dafür tippen Sie unten rechts auf den **braunen Pfeil** (1). Dann tippen Sie auf die grüne Taste **Pausieren** (2).

Wenn die Tour pausiert ist, können Sie die Tour weitermachen. Dafür tippen Sie auf die braune Taste **Weiter** (3) unten links.

Oder Sie beenden die Tour. Tippen Sie dafür auf die grüne Taste **Beenden** (4) unten rechts.

Profil verwalten



Um Ihre geplanten und abgeschlossenen Touren anzusehen, tippen Sie im Start-Bildschirm auf den Eintrag **Profil** (1).

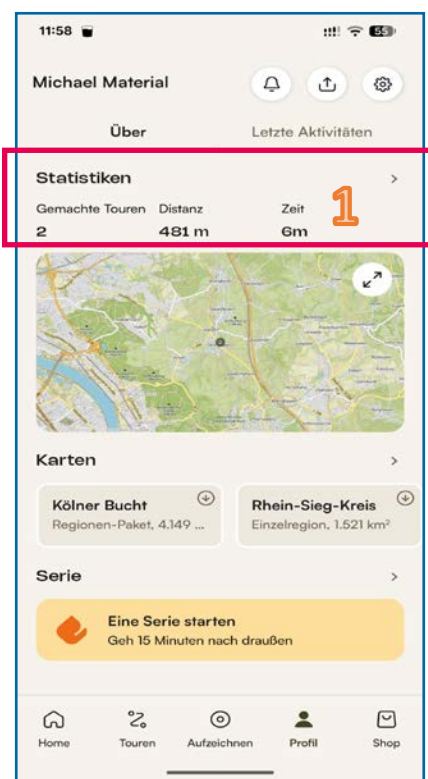
Es öffnet sich eine neue Ansicht. Hier finden Sie mittig Gespeicherte Touren (2) und **Abgeschlossene Touren** (3).

Sobald Sie auf eines der beiden Felder drücken, sehen Sie eine Übersicht. Oben können Sie Ihre **Touren sortieren** (4). Zum Beispiel nach Sport-Art, Name oder Datum.

In der Mitte werden Ihre **Touren** aufgelistet (5).

Um sich Ihre Touren auch auf einer Karte anzeigen lassen, tippen Sie unten auf die orange Taste **Kartenansicht** (6).

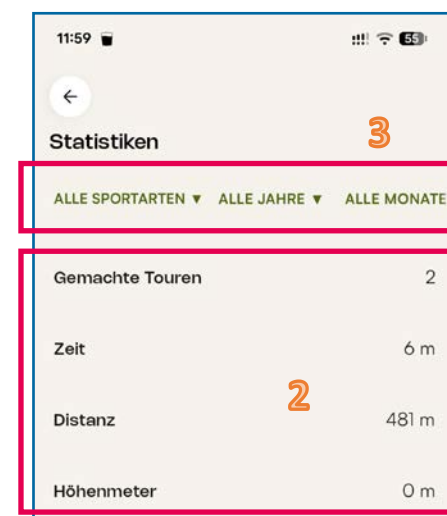
Profil verwalten



Wischen Sie in der Profil-Ansicht nach unten. Dann werden Ihnen die Statistiken zu Ihren Touren angezeigt. Tippen Sie für Details nun auf den **Statistiken-Eintrag** (1).

Im nächsten Fenster sehen Sie eine **Übersicht** (2). Dort steht zum Beispiel, wie viele Touren Sie gemacht haben. Sie sehen auch die Kilometer und die Zeit unterwegs.

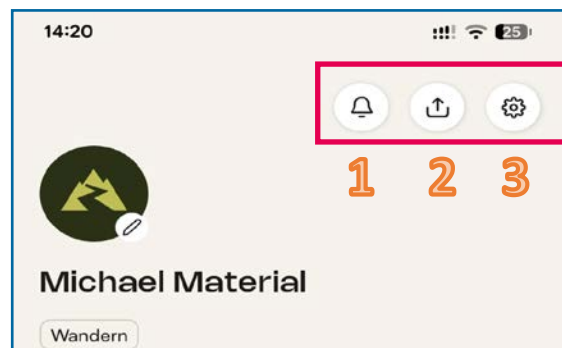
Oben im Menü können Sie einstellen, was gezeigt wird. Zum Beispiel nur ein Jahr oder nur eine Sport-Art (3).



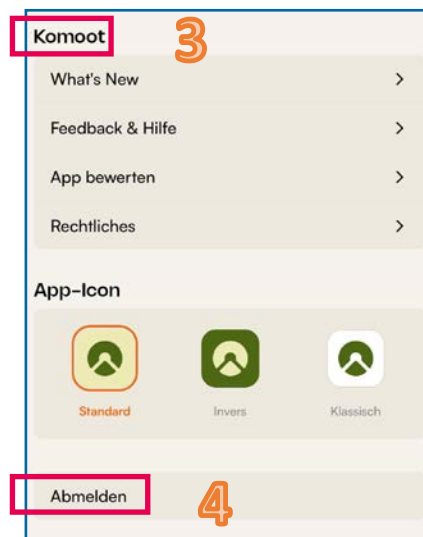
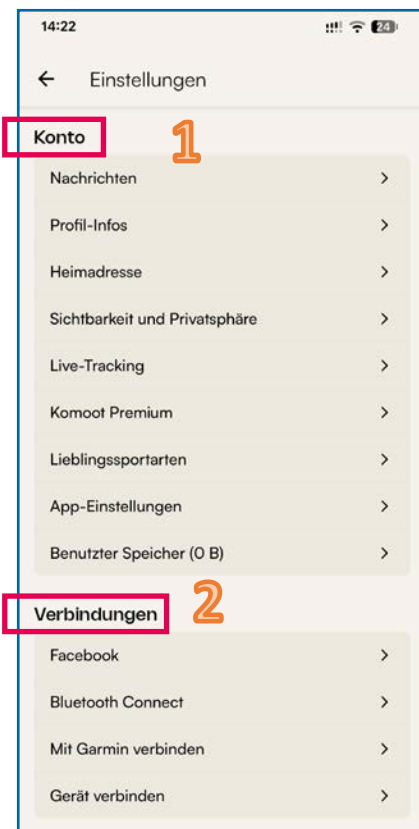
Profil verwalten

Im oberen Bildschirm des Profils stehen Ihnen drei Menüpunkte zur Verfügung (von links nach rechts):

- **Klingel-Symbol** (1): Hier sehen Sie Benachrichtigungen von Komoot oder von anderen Nutzern.
- **Symbol mit dem Pfeil nach oben** (2): Hier können Sie Ihr Profil mit befreundeten Nutzern teilen. Das geht per Link oder per QR-Code.
- **Zahnrad-Symbol** (3): Hier sind die Einstellungen. Diese schauen wir uns auf der nächsten Seite genauer an.



Profil verwalten



Die Einstellungen sind in drei Bereiche eingeteilt.

Alles zu Ihrem Konto finden Sie im obersten Bereich **Konto** (1). Dort sind „Profil-Infos“ und „Sichtbarkeit und Privatsphäre“ wichtig.

Im Bereich **Verbindungen** (2) können Sie Komoot etwa mit Ihrem Facebook-Konto oder einem Puls-Messgerät verbinden.

Im Bereich **Komoot** (3) darunter finden Sie Informationen zur App. Dort können Sie zum Beispiel die App bewerten.

Zuletzt können Sie sich unten beim Eintrag **Abmelden** (4) abmelden.

Shop



Unten rechts auf dem Start-Bildschirm sehen Sie im Hauptmenü den Punkt „Shop“(1). „Shop“ ist ein englisches Wort und bedeutet „Geschäft“.

Im Shop können Sie alle Inhalte kaufen, die Geld kosten. Das sind Premium-Funktionen, Offline-Karten (Karten für die Nutzung ohne Internet) und spezielle Karten, Rad- oder Wanderwege.

Für den normalen Gebrauch im Alltag reicht die kostenlose Version in der Regel aber vollkommen aus.

Komoot ändert sich ständig



Hinweis zur Aktualität dieser Anleitung:

Komoot ändert sich ständig. Der Betreiber macht jedes Jahr viele Änderungen. Manche Änderungen sind groß. Manche sind klein.

Was bedeutet das für Sie?

Diese Anleitung wurde im Dezember 2025 geschrieben. Wenn Sie die Anleitung später lesen, kann es sein, dass Komoot anders aussieht als auf den Bildern. Auch die einzelnen Funktionen können dann anders aussehen. Unter diesem Link sehen Sie, was neu ist: <https://www.komoot.com/de-de/whats-new>.

Machen Sie sich keine Sorgen!

Die meisten Änderungen sind nicht groß. Sie sollten die Anleitung trotzdem gut verstehen. Wenn Sie etwas finden, das nicht in dieser Anleitung ist, schauen Sie auf der Komoot Hilfeseite nach: <https://support.komoot.com/hc/de>.

App: englisch für Anwendung; gesprochen Äpp. Das ist eine Abkürzung von application, gesprochen Äpplikäschen (Anwendungsprogramm): Software-Programme zum Herunterladen für Smartphones und Tablets, die dazu dienen den Funktionsumfang des Gerätes zu erweitern.

App Store: englisch für Lager, Laden, Geschäft; gesprochen Äpp Stor; setzt sich aus der Abkürzung App und Store zusammen. Es handelt sich um einen digitalen Marktplatz von Apple, in dem man Software (kostenfrei und kostenpflichtig) herunterladen kann. Diese sind zur Erweiterung des Funktionsumfangs, zum Beispiel für Spiele, Wetterdienste und so weiter gedacht.

E-Mail: englisch für elektronische Post; gesprochen I-Mäil. Eine E-Mail ist eine Nachricht übers Internet. Sie ist wie ein digitaler Brief. Um sie zu erhalten oder zu versenden, braucht man eine E-Mail-Adresse.

Facebook: englisch für Gesichtsbuch; gesprochen Fäisbuk. Facebook ist ein Online-Dienst zum Teilen von Beiträgen und Nachrichten. Manche Apps erlauben die Anmeldung mit einem Facebook-Konto.

Filter: Ein Filter ist eine Auswahl, die Ergebnisse einschränkt. So sehen Sie nur, was zu Ihnen passt.

Google: ist ein Unternehmen aus den USA. Der Name kommt aus dem Englischen und wird „Gugel“ ausgesprochen. Am bekanntesten ist die Suchmaschine Google. Mit ihr kann man im Internet nach Themen, Personen oder anderen Dingen suchen.

Google Maps: englisch für Google Karten; gesprochen Gugel Mäps. Google Maps ist eine Karten-App. Sie zeigt Straßen und Wege und kann Routen planen.

GPS: englisch, gesprochen dschi-pi-ess; Abkürzung für **G**lobal **P**ositioning **S**ystem. In deutsch übersetzt heißt das: globales Positionierungs-System. Dieses System ortet den Standpunkt des Geräts mit Hilfe von Satelliten.

Link: englisch für Verknüpfung, Verbindung; gesprochen Link. Man sagt auch Hyperlink (gesprochen: Heipalink). Ein Link verbindet zwei Webseiten miteinander. Man kann mit einem Klick von einer Seite zur anderen wechseln. Ein Link ist wie ein Hinweis oder eine Verbindung im Internet.

Offline/online: Englische Wörter, gesprochen Off-lein/On-lein. Offline heißt: ohne Internetverbindung. Online heißt: mit Internetverbindung.

Play Store: englisch für Spiel-Laden, Laden; gesprochen Pläi Stor. Das ist ein digitaler Marktplatz von Google, in dem man Software (kostenfrei und kostenpflichtig) für Android-Handys herunterladen kann. Diese sind zur Erweiterung des Funktionsumfangs, zum Beispiel für Spiele, Wetterdienste und so weiter gedacht.

Premium: oft bedeutet es eine bessere Version, die mehr Funktionen hat. In der Regel muss man diese bezahlen.

Profil: Ein Profil ist Ihre Seite in einer App. Dort stehen zum Beispiel der Benutzer-Name, ein Bild und die E-Mail-Adresse von Ihnen.

QR-Code: englisch für Schnellantwort-Code; gesprochen Kju-Ar Kod. Ein QR-Code ist ein quadratischer Symbol-Code. Wenn Sie ihn mit einer modernen Handy-Kamera ansehen, öffnet sich oft ein Link.

Routen: auf Englisch und Deutsch gesagt, heißt es „Ruten“. Eine Route ist der Weg von einem Ort zu einem anderen. Sie zeigt, wie man von einem Punkt zu einem oder mehreren anderen Punkten kommt.

Smartphone: englisch für schlaues Telefon; gesprochen Smartfon. Ein Smartphone ist ein modernes Handy. Es kann mehr als nur telefonieren oder Nachrichten schreiben. Mit einem Smartphone kann man ins Internet gehen, Fotos machen, Musik hören und Apps nutzen. Apps sind kleine Programme, zum Beispiel für Wetter, soziale Netzwerke oder Spiele. Das Gerät hat einen Bildschirm, der auf Berührung reagiert. Man tippt oder wischt mit dem Finger, um etwas zu machen.

Software: englisch für Programm, Computer-Programm; gesprochen Softwär. Damit sind Dateien gemeint, die bestimmen, was ein Computer macht. Die Software sagt dem Computer, wie er arbeiten soll.

Tablet: englisch für Tafel; gesprochen Täblet. Tablet ist ein flacher Computer. Man kann damit im Internet surfen, E-Mails lesen, Fotos anschauen oder Videos gucken. Es ist kleiner als ein Laptop und hat einen Bildschirm, auf den man mit den Fingern tippen kann.

Impressum



Herausgeber

BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft
der Seniorenorganisationen e.V.

Autor: Jakob Fischer

Aktualisierung 2024 und 2025:

Sebastian Forneck

Redaktion

Dr. Ines Hiegemann, Ingrid Fischer,
Marie-Christin Möhring,

Verantwortlich

Dr. Barbara Keck, BAGSO Service Gesellschaft mbH

BAGSO Service Gesellschaft mbH



Diese Veröffentlichung unterliegt der Creative Commons Lizenz (CC BY 4.0). Diese Lizenz erlaubt Dritten, ein Werk zu verbreiten, neu zu mischen, zu verbessern und darauf aufzubauen, auch kommerziell, solange der Urheber des Originals genannt wird.

Weitere Informationen unter:

<https://creativecommons.org/licenses/?lang=de>

Alle Abbildungen sind von der Lizenz ausgenommen.

Notizen:

[illegible]





Haben Sie Fragen?

Digital-Kompass
c/o BAGSO Service Gesellschaft
Dr. Ines Hiegemann
Hans-Böckler-Straße 3
53225 Bonn

Tel.: 0228 / 55 52 55 50
info@digital-kompass.de

Stand der Information: Dezember 2025

Weitere Anleitungen finden Sie unter www.digital-kompass.de